

Icaro 2000 - Exklusive Sporthelme SkyRunner Gebrauchsanweisung		Seite 1 / 12
14/04/23		SkyRunnerDE1



SkyRunner Benutzerhandbuch

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Helm von Icaro2000 entschieden haben, der Ihnen den größtmöglichen Schutz, Komfort und Stil bei Ihrem Lieblingssport bietet.

Dieses hochwertige, zertifizierte Produkt wird von einem Handbuch begleitet, das Einzelheiten zu Spezifikationen, Personalisierung, Verwendung und Pflege enthält. Wir empfehlen, das Handbuch zu lesen, um die Leistung des Helms zu optimieren.

Wir haben uns entschlossen, der Umwelt zu helfen, indem wir das Handbuch nicht drucken. Die neueste Version dieses Dokuments finden Sie online unter dem folgenden Link:

<https://bit.ly/414cmdM>

Einen Link zu diesem Dokument finden Sie auch auf unserer Website www.icaro2000.com, auf der Seite des Helms, den Sie gerade gekauft haben.

Oder scannen Sie den nachstehenden QR-Code mit Ihrem mobilen Gerät:



Icaro 2000 - Exklusive Sporthelme SkyRunner Gebrauchsanweisung		Seite 2 / 12
14/04/23		SkyRunnerDE1

Icaro 2000 beglückwünscht Sie zum Kauf des **SkyRunner**, eines klassischen Helms, der seit seiner Einführung im Jahr 1998 ein Favorit für den Luftsport ist, aber dank seines hervorragenden Schutzes und seines geringen Gewichts auch für den Landsport geeignet ist. Er bietet einen hohen Tragekomfort und ist in **vier Farben** erhältlich: Perlgrau, Perlblau, Schwarzer Samt, Karbonoptik - mit **vier Visieroptionen**. Der SkyRunner wird mit der gleichen Technologie wie bei militärischen Anwendungen hergestellt, mit mehreren Schichten aus **hochmoduligem Glasfasergewebe** und **hochdichtem Polystyrol**, die den höchstmöglichen Sicherheitsstandard garantieren und es dem Helm ermöglichen, die strengen Durchdringungstests zu bestehen, die für die **EN 966-Zertifizierung** für den Freiflug und den Ultraleichtflug erforderlich sind. Der Hauptzweck unserer Helme, die **Sicherheit**, wurde dank der von uns angewandten innovativen Technologie ohne Einbußen bei Komfort und Leistung erreicht.

SkyRunner kann mit Mikrofon und Lautsprechern für die Kommunikation während des Fluges ausgestattet werden.

Die Merkmale, die alle unsere Helme auszeichnen, sind das **italienische Design**, der ansprechende **Stil** und die **Qualität eines** ausschließlich in Italien hergestellten Helms. Wir sind sicher, dass Sie Ihren SkyRunner lieben werden!

Icaro 2000 empfiehlt, nur zertifizierte Helme zu verwenden.

Unser weltweites Händlernetz gewährleistet die Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Serviceleistungen überall dort, wo Sie Ihren Sport ausüben.

Für weitere Informationen oder Service wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Icaro 2000-Händler oder direkt an das Unternehmen:

Icaro 2000 srl

über Molino 4
21014 Laveno Mombello - VA
ITALIEN
Telefon: +39-0332-648-335
Fax: +39-0332-648-079
E-Mail: staff@icaro2000.com
Website: <http://www.icaro2000.com>

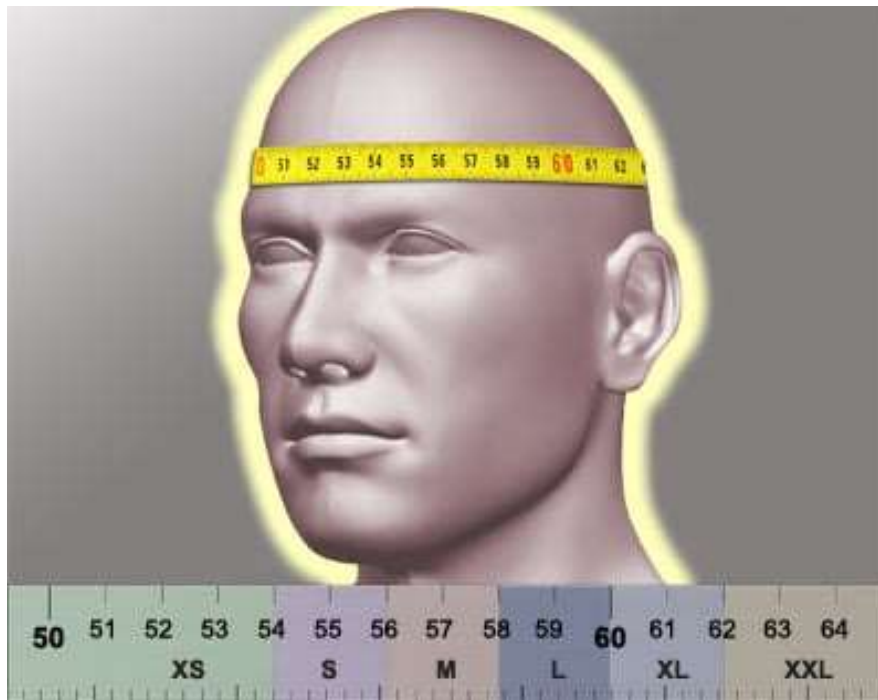
INDEX

<u>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</u>	4
AUSWAHL UND KAUF EINES HELMS	4
AUFBAU DES SKYRUNNER-HELMS	5
TECHNISCHE DATEN	6
ZERTIFIZIERUNG	6
VERWENDUNG DES HELMS	6
4 DINGE, DIE SIE NIE VERGESSEN SOLLTEN	7
IM FALLE EINES UNFALLS	7
<u>WARTUNG VON HELMEN</u>	7
<u>PERSONALISIERUNG</u>	8
<u>ENTFERNUNG UND MONTAGE DES VISIERS</u>	8
<u>REINIGUNG</u>	10
VISIERS UND AUßENSCHALE	10
REINIGUNG VON INNENTEILEN	10
<u>ZUBEHÖR</u>	10
<u>WICHTIGE INFORMATIONEN</u>	11

Allgemeine Informationen

Auswahl und Kauf eines Helms

Wenn Sie einen Helm kaufen, ist der wichtigste Moment die Wahl der **richtigen Größe**. Wenn Sie noch nie einen Helm gekauft haben, kennen Sie wahrscheinlich Ihre eigene Größe nicht. Die Größe eines Helms wird durch den **Innenumfang** der Innenpolsterung angegeben. Die Größennummer entspricht also dem Kopfumfang in Zentimetern.



Nehmen Sie sich Zeit bei der Auswahl eines Helms. Probieren Sie mehrere aus und beachten Sie diese Kriterien:

Setzen Sie den Helm auf und schließen Sie den Gurt:

- Der Helm sollte nicht so locker sitzen, dass er sich bewegt, aber auch nicht so eng, dass Sie einen ständigen Druck auf Ihrem Kopf spüren.
- Ein zu großer Helm kann nach unten rutschen und die Augen behindern.
- Versuchen Sie, ihn abzuziehen, indem Sie ihn hin und her bewegen: Wenn er abrutscht oder sich bewegt, ist er zu groß.
- Beugen Sie Ihren Kopf nach vorne, fassen Sie den hinteren Rand des Helms und versuchen Sie, den Helm abzuziehen. Wenn der Helm abrutscht, ist er nicht für Ihre Kopfform geeignet.
- Die Größe des SkyRunner wird durch die **Innenpolsterung** bestimmt, die bei diesem Helm **fest** ist. Er ist in den Größen 56 (Small), 58 (Medium), 60 (Large), 62 (X Large) und 64 (XX Large) erhältlich.

Wenn Sie beim Anprobieren feststellen, dass der Helm nur eines dieser Kriterien nicht erfüllt, sollten Sie eine andere Größe oder ein anderes Modell ausprobieren.

Im Vergleich zum Jet- oder Integralhelm garantiert ein Integralhelm wie der SkyRunner auch Schutz für den Kinnbereich. Berücksichtigen Sie dies sorgfältig bei der Wahl Ihres Helms.

Kaufen Sie niemals einen gebrauchten Helm, auch wenn der Preis günstig ist. Es gibt keine Möglichkeit, seinen tatsächlichen Zustand zu erkennen (ob er in einen Unfall verwickelt war usw.).

Aufbau des SkyRunner-Helms

Äußere Schale

SkyRunner verfügt über eine Außenhülle aus mehreren Lagen **hochmoduliger Glasfaser**. Mit den vier Farben Perlgrau, Perlblau, Schwarzer Samt und Karbonoptik bietet er neben optimalem Schutz auch eine elegante Optik.

Quetschbare Schaumstoff-Innenschale

Beim SkyRunner ist die Innenschale aus **hochverdichtetem, expandiertem Polystyrol** sehr dick, so dass sie die anspruchsvollen Tests für die **Zertifizierung nach EN 966** bestehen kann. Sie kann schon durch einen minimalen Schlag beschädigt werden, und in diesem Fall sollte der Helm ausgetauscht werden. Dies ist Teil der eigentlichen Schutzfunktion des Helms. Polystyrol ist nämlich leicht verformbar, und in diesem Zusammenhang besteht seine Funktion darin, **Stöße** durch Verformung und/oder teilweise Zerstörung zu **absorbieren**. Ein steiferes Material würde die Aufprallenergie nicht ableiten und somit die gesamte Aufprallenergie an den Kopf weiterleiten.

Komfort-Futter

- Der SkyRunner hat eine feste Innenpolsterung, die einen hervorragenden Komfort garantiert. Im Gegensatz zu einigen anderen Icaro-Helmen kann die Polsterung nicht vom Benutzer entfernt oder ersetzt werden. Die fünf Größen sind wie folgt:
 - 56 (klein)
 - 58 (Mittel)
 - 60 (groß)
 - 62 (X groß)
 - 64 (XX Groß)

Kinnriemen

Der SkyRunner verfügt über ein Schnellverschlussystem. Um **den Gurt zu lösen, müssen Sie** nur die Seiten der roten Lasche zusammendrücken. Der Gurt ist mit einem weichen, bequemen Stoff **gepolstert**. Seine Länge lässt sich mit der Schnalle millimetergenau einstellen. Das Gurtsystem ist so konzipiert, dass es im Falle eines Aufpralls kontrolliert reißt.



Visier

Der SkyRunner kann mit oder ohne Visier verkauft werden. Die **4 verfügbaren Visierfarben** sind: transparent, braun getönt, blau getönt und verspiegelt. Bitte bedenken Sie, dass das Spiegelvisier besonders empfindlich ist.

Alle unsere Visiere sind **kratzfest** und bieten vollen **UV-Schutz**.

Bei einem Freiflughelm verbessert ein Visier die **aerodynamische Effizienz**, wie Windkanaltests zeigen. Darüber hinaus erhöht ein Visier auch die **passiven** Sicherheitseigenschaften des Helms und ebenso seine **aktive Sicherheit**, indem es die Breite des Sichtfeldes im Vergleich zu jeder Art von Sonnenbrille vergrößert.



Befestigungssystem für das Visier

Das **Verschlussystem** des Visiers ist einfach und effektiv und ermöglicht eine stufenlose Einstellung ohne feste Zwischenpositionen.

So kann der Pilot während des Fluges den **Grad der** gewünschten **Belüftung** wählen: von einer fast hermetischen Abdichtung bei vollständig geschlossenem Zustand bis hin zu einer vollständigen Öffnung.

Das Befestigungssystem ist so konzipiert, dass die Aluminiumscheibe nicht mehr als 5 mm aus der Außenschale herausragt, damit sich die Leinen des Gleitschirms nicht am Helm verfangen können.

Technische Daten

- **Gewicht:**
 - SkyRunner Helm ohne Visier: 670 +/- 50 Gramm
 - Visier: 120 Gramm

Zertifizierung

SkyRunner wurde vom italienischen Prüflabor CSI getestet, einem vom italienischen Verkehrsministerium zugelassenen Labor.

Er wurde speziell für **Freiflug- und Ultraleichtpiloten** entwickelt, in Übereinstimmung mit der entsprechenden europäischen Norm **EN 966**. Es ist auch ideal für den Landsport.

Verwendung des Helms

Wenn Sie den passenden Helm **ausgewählt** haben, achten Sie darauf, dass Sie **ihn richtig tragen**. Zur Sicherheit sollte er immer gut sitzen und der Gurt fest geschlossen sein.

Ein Helm kann niemals einen vollständigen Schutz des Kopfes vor den Kräften garantieren, die bei jeder Art von Aufprall auftreten. Dies ist jedoch kein Grund, auf das Tragen eines Helms zu verzichten. Sie sollten **Ihren Helm immer tragen, um den** Schutz, den er bietet, bei jedem Aufprall zu nutzen.

4 Dinge, die Sie nie vergessen sollten

1. Lesen Sie **vor der Benutzung des Helms** alle Anweisungen und befolgen Sie die Vorschläge sorgfältig, um einen korrekten Sitz zu gewährleisten.
2. **Verwenden Sie den Helm nicht, ohne den Gurt zu schließen.** Ein nicht befestigter Helm fällt beim ersten Aufprall ab und macht den Kopf schutzlos für nachfolgende Stöße. Es besteht auch die Gefahr, dass er während des Fluges abfällt.
3. Schließen Sie den Helm **nicht nur mit dem Klettverschluss.** Der eventuell vorhandene Klettverschluss am Gurt dient lediglich dazu, das Flattern des Helms im Wind zu verhindern.
4. **Um eine maximale Leistung zu gewährleisten, sollten Sie Ihren Helm niemals verändern, egal unter welchen Umständen.**

Im Falle eines Unfalls

- Wenn Ihnen ein Unfall passiert:
 - Die innere Schale wird verformt - auch wenn die Verformung mit bloßem Auge nicht sichtbar ist - weil sie den Aufprall absorbiert hat.
 - **Nach einem Unfall, auch wenn der Aufprall geringfügig war, sollte der Helm ausgetauscht werden, unabhängig davon, ob sichtbare Schäden vorhanden sind oder nicht.**
- Wenn Sie Zeuge eines Unfalls werden:
 - Ruhe bewahren.
 - Melden Sie den Unfall sofort, wenn möglich, indem Sie einen Krankenwagen rufen (in Italien die Nummer 118). Nur medizinisch geschultes Personal weiß genau, wie man mit Verletzungen umgeht.
 - Bewegen Sie niemals eine verletzte Person, es sei denn, dies ist wegen einer größeren Gefahrensituation unbedingt erforderlich.
Wenn die Wirbelsäule beschädigt ist, kann die Bewegung des Verletzten das Rückenmark beschädigen und eine dauerhafte Lähmung verursachen.
 - Wenn das Opfer einen Helm trägt, nehmen Sie ihn nicht ab, sondern öffnen Sie das Visier, um die Atmung zu erleichtern.
 - Beruhigen Sie das Opfer und decken Sie es, wenn möglich, zu. Der Schock löst Zittern und ein Kältegefühl aus.
 - Geben Sie dem Opfer keine alkoholischen Getränke.
 - Stoppen Sie den Blutfluss aus den Wunden, indem Sie Ihre Hände mit Handschuhen oder Ähnlichem schützen und sie später wegwerfen, wenn sie mit Blut verschmutzt sind. Legen Sie keine Aderpressen an: Wenn Sie eine Aderpresse an der falschen Stelle anlegen, könnten Sie die Situation verschlimmern.
 - Setzen Sie das Opfer niemals in ein privates Auto. Warten Sie auf den Krankenwagen. Wenn das Opfer bei Bewusstsein ist, sprechen Sie mit ihm und versuchen Sie, es zu beruhigen.

Wartung von Helmen

Der Helm schützt Ihren Kopf und sollte daher **mit Sorgfalt behandelt werden.**

Das **Visier** sollte **ausgetauscht werden**, wenn es **Kratzer** aufweist, die eine ausreichende Sicht verhindern.

Der Helm kann **schwer beschädigt** werden **durch:**

- Farben und Lacke
- Benzin
- Alle Arten von chemischen Lösungsmitteln
- Übermäßige Hitze (lassen Sie Ihren Helm nicht in der Sonne liegen)
- Ungeeignete Änderungen

Halten Sie sich strikt an die Anweisungen des Herstellers.

Wenn Sie der Meinung sind, dass der von Ihnen gewählte Helm nicht zu Ihrer Kopfform passt, tauschen Sie ihn aus... und wählen Sie ihn dieses Mal sorgfältiger aus!

Ein Helm hat keine feste Lebensdauer. Es ist jedoch eine gute Regel, ihn nach fünf Jahren korrekter Nutzung zu ersetzen.

Wichtig!

- **DIE AUßENSCHALE DES HELMS DARF IN KEINER WEISE VERÄNDERT WERDEN.**
- **DIE INNENTEILE AUS POLYSTYROL DÜRFEN NIEMALS VERÄNDERT, ANGEPASST ODER ENTFERNT WERDEN .**
- **BRINGEN SIE NIEMALS BENZIN, VERDÜNNUNGSMITTEL, TOLUOL ODER ANDERE LÖSUNGSMITTEL ODER CHEMISCHE SUBSTANZEN AN IRGEND EINEM TEIL DES HELMS AN.**

Personalisierung

SkyRunner hat eine feste interne Polsterung, die nicht ersetzt werden kann.

Entfernung und Montage des Visiers

Das Visier kann abgenommen werden, wenn es gründlich gereinigt oder ausgetauscht werden muss.

Wichtig: Achten Sie beim Anbringen und Abnehmen des Visiers darauf, dass Sie die Oberfläche des Helms oder des Visiers nicht mit dem Schraubendreher oder anderen scharfen oder scheuernden Gegenständen zerkratzen.

Berühren Sie ein hochglänzendes Visier nicht mit den Händen, da es durch den Säuregehalt des Schweißes undurchsichtig werden kann.

Abnehmen des Visiers

- Legen Sie den Helm auf einen Tisch, wobei Sie darauf achten müssen, dass er vollkommen stabil ist, und klappen Sie das Visier in die normale Gebrauchsposition.
- Lösen Sie die beiden seitlichen Befestigungsschrauben aus Aluminium.
- Heben Sie vorsichtig jede Seite des Visiers von der schwarzen Kunststoffunterlegscheibe ab
- Entfernen Sie die schwarzen Kunststoffunterlegscheiben
- Wenn Sie ohne Visier fliegen wollen, decken Sie die Gewindebuchsen und die beiden Löcher mit den mitgelieferten Aufklebern ab.

So montieren Sie das Visier

Das Visier wird in einer einzigen Größe für alle Helmgrößen hergestellt. Das Set besteht aus dem Visier, zwei Kunststoffscheiben und zwei Aluminiumschrauben.



Entfernen Sie die Aufkleber, um auf jeder Seite der Außenhülle ein Loch mit einer Gewindebuchse zwischen zwei Löchern ohne Gewinde freizulegen.



Setzen Sie die Stifte der schwarzen Kunststoffscheibe in die beiden Löcher ohne Gewinde ein. Die gezackte Kante der Unterlegscheibe sollte nach oben zeigen .



Setzen Sie dann das Visier auf die Kunststoffscheibe und drücken Sie es vorsichtig nach unten, wobei Sie das Visier je nach Bedarf ein wenig bewegen, um sicherzustellen, dass das Visier richtig positioniert ist und bündig mit der Scheibe abschließt.



Setzen Sie die große Aluminiumschraube ein und schrauben Sie sie mit einem Schraubendreher fest, wobei Sie darauf achten müssen, dass sie nicht zu fest angezogen wird.



Führen Sie das gleiche Verfahren für die andere Seite des Helms durch.
Testen Sie die Bewegungen des Visiers und stellen Sie die Aluminiumschrauben entsprechend ein.

Reinigung

Visier und Außenschale

Verwenden Sie zur Reinigung **nur ein feuchtes Mikrofaser Tuch**. Wenn die Außenschale mit Schlamm, Insekten usw. verschmutzt ist, tränken Sie ein Mikrofaser Tuch mit warmem Wasser, wringen Sie das überschüssige Wasser aus, legen Sie es auf den Helm und lassen Sie es ein paar Minuten einwirken. Dadurch wird der Schmutz gelöst. Verwenden Sie feuchte Mikrofaser Tücher, um die Außenfläche des Helms vorsichtig zu reinigen. Trocknen Sie ihn mit einem trockenen Mikrofaser Tuch. **Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Chemikalien oder Produkte auf Erdölbasis**, die die Struktur des Helms beschädigen könnten.

Reiben Sie das Visier nicht zu stark.

Reinigung von Innenteilen

Komfort-Futter

Bei einem Helm wie dem SkyRunner mit fester Polsterung empfehlen wir, das Komfortfutter nur mit einem **feuchten Tuch** zu reinigen und es trocknen zu lassen. Da das Innenfutter in direktem Kontakt mit der Kopfhaut steht, ist es am besten, chemische Produkte zu vermeiden. In jedem Fall raten wir den Piloten, **ihren Helm nach fünf Jahren zu wechseln**, um von den ständigen Fortschritten in der Helmetechnologie zu profitieren.

Zubehör

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Visieren ermöglicht die innere Struktur des SkyRunner den Einsatz einer Reihe von Funkzubehör.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.icaro2000.com

oder setzen Sie sich direkt mit uns in Verbindung, um Ihre Funkanforderungen zu besprechen.

Wichtige Informationen

Piloten, die es gewohnt sind, nur mit einer Sonnenbrille oder gar ohne Augenschutz zu fliegen, **benötigen möglicherweise einige Flüge, um sich an das Visier zu gewöhnen**. Wenn Sie sich mit dem Visier anfangs nicht wohlfühlen, senken und heben Sie das Visier während Ihrer ersten Flüge mit dem Helm einfach ab, bis Sie sich daran gewöhnt haben.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder großen Temperaturschwankungen kann das Visier beschlagen. Bei solchen Gelegenheiten werden Sie sofort den Unterschied zwischen dem Fliegen mit Sonnenbrille und mit Visier erkennen: Im letzteren Fall müssen Sie das Visier nur leicht öffnen, um eine vollständige Beseitigung des Beschlags zu erreichen.

Ein Helm mit Visier erzeugt ein anderes Luftgeräusch und erleichtert die Wahrnehmung Ihres Fluginstruments. Wenn Sie Ihren Kopf in eine seitliche Position drehen, kann es durch die Ablösung des Luftstroms vom Visier zu anomalen Geräuschen kommen (Düseneffekt), die sofort wieder verschwinden, wenn Sie die normale Flugposition wieder eingenommen haben.

- **Niemals ohne Helm fliegen**
 - Ihr Leben ist zu kostbar, um es zu verlieren, nur weil Sie etwas vergessen haben.
- **Verwenden Sie nur einen Helm mit EN-Zertifizierung**
 - Die europäische EN-Zertifizierung wurde speziell für die verschiedenen Tätigkeiten entwickelt, um den bestmöglichen Schutz zu bieten.
 - Alle unsere Helme sind nach den Vorschriften der EN-Norm konstruiert.
 - Vertrauen Sie niemals einem Helm, der kein Etikett trägt, das eine EN-Zertifizierung garantiert.
- **Wir empfehlen die Verwendung eines Vollvisierhelms.**
 - Ein Vollvisierhelm bietet in jeder Situation besseren Schutz.
- **Verändern Sie niemals Ihren Helm, aus welchem Grund auch immer.**
 - Änderungen können das Schutzniveau verringern und die Zertifizierung des Helms aufheben.
- **Verwenden Sie niemals Kopfhörer unter dem Helm.**
 - Alle starren Komponenten, die sich im Inneren des Helms zwischen der Styroporauskleidung und dem Kopf befinden, könnten zu schlagenden, schädigenden Elementen werden.
- **Achten Sie immer darauf, dass der Kinnriemen fest verschlossen ist.**
 - Wenn Sie Ihren Helm in Ihrem Rucksack aufbewahren, setzen Sie sich nicht darauf.
 - Achten Sie darauf, dass der Helm nicht auf die Erde oder den Boden fällt.
 - Behandeln Sie den Helm und das Visier stets mit großer Sorgfalt.
 - Nach einem Unfall, auch wenn der Aufprall nur geringfügig ist, sollte der Helm ersetzt werden, unabhängig davon, ob sichtbare Schäden vorhanden sind oder nicht.
- **Helme und Action-Kameras**

Viele Piloten montieren an ihren Helmen eine Action-Kamera, um ihre Abenteuer aufzuzeichnen. Es ist wichtig, daran zu denken, dass **jeder Gegenstand, der mehr als 5 mm über das Niveau der Außenschale hinausragt, die Zertifizierung des Helms annulliert**, ebenso wie jede andere Veränderung, die nicht im Benutzerhandbuch angegeben ist. Der Grund dafür ist, dass ein an der Außenschale angebrachter Gegenstand zu einem schlagenden Element werden kann, das eine Aufprallkraft auf eine kleine Fläche konzentriert. Dies ist daher potenziell gefährlich und verringert das Schutzniveau, das der Helm bieten kann. Wenn man bedenkt, dass selbst die kompakteste Action-Kamera mindestens 30/40 mm aus der Außenschale des Helms herausragt, besteht kein Zweifel daran, dass ein Helm, der mit einer solchen Vorrichtung ausgestattet ist, nicht mehr als konform mit seiner jeweiligen Zertifizierung angesehen werden kann. Da wir von **Icaro2000 unseren**

Icaro 2000 - Exklusive Sporthelme SkyRunner Gebrauchsanweisung		Seite 12/ 12
14/04/23		SkyRunnerDE1

Kunden das höchstmögliche Schutzniveau bieten möchten, empfehlen wir, **keine Action-Kameras** oder andere Geräte an der Außenschale eines Helms **anzubringen**.

Icaro 2000 wünscht Ihnen viel Freude und Sicherheit beim Fliegen.

Icaro 2000 ist bestrebt, seine Technologie ständig weiterzuentwickeln und behält sich daher das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.